

<sup>1</sup>Und der HERR redete mit Mose und sprach:<sup>2</sup>Siehe, ich habe mit Namen berufen Bezaleel, den Sohn Uris, des Sohnes Hur, vom Stamme Juda,<sup>3</sup>und habe ihn erfüllt mit dem Geist Gottes, mit Weisheit und Verstand und Erkenntnis und mit allerlei Geschicklichkeit,<sup>4</sup>kunstreich zu arbeiten an Gold, Silber, Erz,<sup>5</sup>kunstreich Steine zu schneiden und einzusetzen, und kunstreich zu zimmern am Holz, zu machen allerlei Werk.<sup>6</sup>Und siehe, ich habe ihm zugegeben Oholiab, den Sohn Ahisamachs, vom Stamme Dan; und habe allerlei Weisen die Weisheit ins Herz gegeben, daß sie machen sollen alles, was ich dir geboten habe:<sup>7</sup>die Hütte des Stifts, die Lade des Zeugnisses, den Gnadenstuhl darauf und alle Geräte der Hütte,<sup>8</sup>den Tisch und sein Gerät, den feinen Leuchter und all sein Gerät, den Räucheraltar,<sup>9</sup>den Brandopferaltar mit allem seinem Geräte, das Handfaß mit seinem Fuß,<sup>10</sup>die Amtskleider und die heiligen Kleider des Priesters Aaron und die Kleider seiner Söhne, priesterlich zu dienen,<sup>11</sup>das Salböl und das Räuchwerk von Spezerei zum Heiligtum. Alles, was ich dir geboten habe, werden sie machen.<sup>12</sup>Und der HERR redete mit Mose und sprach:<sup>13</sup>Sage den Kindern Israel und sprich: Haltet meinen Sabbat; denn derselbe ist ein Zeichen zwischen mir und euch auf eure Nachkommen, daß ihr wisset, daß ich der HERR bin, der euch heiligt.<sup>14</sup>Darum so haltet meinen Sabbat; denn er soll euch heilig sein. Wer ihn entheiligt, der soll des Todes sterben. Denn wer eine Arbeit da tut, des Seele soll ausgerottet werden von seinem Volk.<sup>15</sup>Sechs Tage soll man

<sup>1</sup>وَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى،<sup>2</sup>أَنْظُرْ. قَدْ دَعَوْتُ بِصَلِيلَ بْنِ أُورِي بْنِ حُورٍ مِنْ سِبْطِ يَهُودَا بِاسْمِهِ،<sup>3</sup>وَمَلَأْتُهُ مِنْ رُوحِ اللَّهِ بِالْحِكْمَةِ وَالْفَهْمِ وَالْمَعْرِفَةِ وَكُلِّ صَنْعَةٍ،<sup>4</sup>لَاخْتِرَاعِ مُحْتَزَعَاتٍ لِيَعْمَلَ فِي الذَّهَبِ وَالْفِصَّةِ وَالنُّحَاسِ وَتَنْقِشَ جَارِيَةً لِلتَّرْصِيعِ وَنِجَارَةَ الْحَسَبِ. لِيَعْمَلَ فِي كُلِّ صَنْعَةٍ.<sup>6</sup>وَهَا أَنَا قَدْ جَعَلْتُ مَعَهُ أُهُولِيَابَ بْنَ أَحِيسَامَاكَ مِنْ سِبْطِ دَانَ. وَفِي قَلْبِ كُلِّ حَكِيمِ الْقَلْبِ جَعَلْتُ حِكْمَةً، لِيَصْنَعُوا كُلَّ مَا أَمَرْتُكَ.<sup>7</sup>حَيْمَةُ الْإِجْتِمَاعِ، وَثَابُوتُ الشَّهَادَةِ، وَالْغِطَاءُ الَّذِي عَلَيْهِ، وَكُلُّ آيَةٍ الْحَيْمَةِ،<sup>8</sup>وَالْمَائِدَةُ وَآيَتِهَا، وَالْمَنَارَةُ الطَّاهِرَةُ وَكُلُّ آيَتِهَا، وَمَذْبَحُ الْبُخُورِ،<sup>9</sup>وَمَذْبَحُ الْمُحْرِقَةِ وَكُلُّ آيَتِهِ، وَالْمِزْحَصَةُ وَقَاعِدَتُهَا،<sup>10</sup>وَالثَّيَابُ الْمَنْسُوجَةُ، وَالثَّيَابُ الْمُقَدَّسَةُ لِهَارُونَ الْكَاهِنِ وَثِيَابُ بَنِيهِ لِلْكَهَانَةِ،<sup>11</sup>وَدُهْنُ الْمَسْحَةِ وَالْبُخُورُ الْعَطِرُ لِلْقُدْسِ. حَسَبَ كُلِّ مَا أَمَرْتُكَ بِهِ يَصْنَعُونَ.<sup>12</sup>وَقَالَ الرَّبُّ لِمُوسَى، وَأَنْتَ تُكَلِّمُ بَنِي إِسْرَائِيلَ قَائِلًا، سُبُوتِي تَحْفَظُونَهَا، لِأَنَّهُ عِلَامَةٌ بَيْنِي وَبَيْنَكُمْ فِي أَجْيَالِكُمْ لَتَعْلَمُوا أَنِّي أَنَا الرَّبُّ الَّذِي يُقَدِّسُكُمْ،<sup>14</sup>فَتَحْفَظُونَ السَّبْتَ لِأَنَّهُ مُقَدَّسٌ لَكُمْ. مَنْ دَسَّه يُقْتَلُ قِتْلًا. إِنَّ كُلَّ مَنْ صَنَعَ فِيهِ عَمَلًا تُقَطَّعُ تِلْكَ النَّفْسُ مِنْ بَيْنِ شَعْبِهَا.<sup>15</sup>سِتَّةَ أَيَّامٍ يُصْنَعُ عَمَلٌ. وَأَمَّا الْيَوْمُ السَّابِعُ فَفِيهِ سَبْتُ عُطْلَةٍ مُقَدَّسٌ لِلرَّبِّ. كُلُّ مَنْ صَنَعَ عَمَلًا فِي يَوْمِ السَّبْتِ يُقْتَلُ قِتْلًا.<sup>16</sup>فَيَحْفَظُ بَنُو إِسْرَائِيلَ السَّبْتَ لِيَصْنَعُوا السَّبْتَ فِي أَجْيَالِهِمْ عَهْدًا أَبَدِيًّا.<sup>17</sup>هُوَ بَيْنِي وَبَيْنَ بَنِي إِسْرَائِيلَ عِلَامَةٌ إِلَى الْأَبَدِ، لِأَنَّهُ فِي سِتَّةِ أَيَّامٍ صَنَعَ الرَّبُّ السَّمَاءَ وَالْأَرْضَ، وَفِي الْيَوْمِ السَّابِعِ اسْتَرَاحَ وَتَنَفَّسَ.<sup>18</sup>ثُمَّ أَعْطَى مُوسَى عِنْدَ فَرَاغِهِ مِنَ الْكَلَامِ مَعَهُ فِي جَبَلٍ سِبْيَاءَ لَوْحِي الشَّهَادَةِ، لَوْحِي حَجَرٍ مَكْنُوتَيْنِ بِإِصْبَعِ اللَّهِ.

arbeiten; aber am siebenten Tag ist Sabbat, die heilige Ruhe des HERRN. Wer eine Arbeit tut am Sabbattag, der soll des Todes sterben.<sup>16</sup> Darum sollen die Kinder Israel den Sabbat halten, daß sie ihn auch bei ihren Nachkommen halten zum ewigen Bund.<sup>17</sup> Er ist ein ewiges Zeichen zwischen mir und den Kindern Israel. Denn in sechs Tagen machte der HERR Himmel und Erde; aber am siebenten Tage ruhte er und erquickte sich.<sup>18</sup> Und da der HERR ausgeredet hatte mit Mose auf dem Berge Sinai, gab er ihm zwei Tafeln des Zeugnisses; die waren beschrieben mit dem Finger Gottes.